



Eidg. dipl. KMU-Finanzexperte /-expertin

Kursinformation

12. Durchführung in Zürich

Kursbeginn: 8. März 2019

Kursende: 4. Juli 2020

1. Durchführung in Chur

Kursbeginn: 16. März 2019

Kursende: 10. Juli 2020

Info-Abend

Informieren Sie sich am Info-Abend aus erster Hand über den Lehrgang und Ihre Möglichkeiten. Wir informieren und beantworten Ihre Fragen.

**Dienstag, 29. Oktober 2019,
17.00 – 19.00 Uhr**

am SIB Schweizerisches Institut für Betriebs-
ökonomie, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich

Anmeldung bitte an info@iffp.ch.

Beratungstermin:
www.studienberatung-iffp.ch



Online-Beratung:
www.online-beratung-iffp.ch



Inhalt

Übersicht	4
Nutzen und Inhalt	5
Zielgruppe und Zielsetzung	8
Studientafel	9
Aufbau	10
Aufnahmebedingungen	11
Modulerlasse und Organisation	12
Durchführungen 2019/20	13
Anmeldung, Information und Beratung	14
Was unsere Studierenden meinen	15

Lesen Sie auch die ausführlichen **Modulbeschriebe** und das Verzeichnis der **Dozierenden**.

Übersicht

Die Zukunftsfähigkeit der KMU sicherstellen

Wohl jeder Unternehmer fragt sich: „Hat meine Unternehmung eine Zukunft? Was kann ich dafür tun?“ Die Frage nach der Zukunftsfähigkeit beantworten heisst: die Unternehmungsziele formulieren, die aktuelle Situation analysieren und die notwendigen Massnahmen vom Ist zum Soll festlegen und umsetzen. Dies gilt für jede, auch noch so kleine Unternehmung. Es geht um die Steigerung und Sicherung des Unternehmungswerts. Ein Kernthema ist dabei die **Finanzierungsfähigkeit**. Ob für eine Akquisition, für ein wichtiges Projekt, für weiteres Wachstum – stets stellt sich die Herausforderung, die benötigte Finanzierung sicherzustellen und für Eigen- oder Fremdkapitalgeber genügend attraktiv zu sein. Und jedes Jahr wechseln rund zehntausend Schweizer KMU ihren Besitzer oder ihre Führung – auch bei solchen **Nachfolgeregelungen** ist die Finanzierung oft ein Problem.

Finanzkompetenz für KMU-Leiter und -Dienstleister

Als eidg. dipl. KMU-Finanzexperte* sind Sie der kompetente Ansprechpartner für:

- Unternehmensstrategie
- Bewertung und Finanzierung
- Nachfolgeregelung
- Unternehmenstransaktion
- die private Finanzplanung des Unternehmers

Sie kennen die Fragen von KMU zu Finanzthemen und die Antworten aus Sicht des Finanzprofis.

Der Lehrgang zum KMU-Finanzexperten vermittelt Ihnen das erforderliche Know-how und das eidgenössisch anerkannte Diplom dazu.

Der Lehrgang richtet sich somit an **Finanzdienstleister aus Bank, Versicherung und Treuhand** sowie an **KMU-Eigner und -Leiter, Finanzchefs** und **Qualitäts- und Prozessmanager** innerhalb einer KMU.

Der Lehrgang – praktisch anwendbares Know-how

Der Lehrgang umfasst 400 Präsenzlektionen, entsprechend 50 Ausbildungstagen verteilt auf ca. 16 Monate, zehn schriftliche und mündliche Modulprüfungen sowie die Abschlussprüfung mit Diplomarbeit und mündlicher Prüfung.

Entscheidend: Die in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten können Sie direkt in der Praxis umsetzen.

Erfolgreiche Absolventen erwerben den Abschluss als **KMU-Finanzexperte mit eidg. Diplom**.

* Zwecks besserer Lesbarkeit wird in diesem Text nur die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist immer auch mitgemeint.

Nutzen und Inhalt

Was Unternehmer bewegt

Über ihr Tagesgeschäft hinaus bewegen Unternehmer Fragen zur Zukunft ihrer Firma:

- Wie viel ist meine Unternehmung wert?
- Gibt mir meine Bank Geld, wenn ich es brauche?
- Passen meine geschäftlichen und privaten Finanzen zusammen?
- Zahle ich unnötig Steuern?
- Wer übernimmt mal meine Firma?
- Wie krieg ich meine Konflikte geregelt?

Probleme vieler KMU

- nehmen sich kaum oder keine Zeit für strategische Planungen
- haben Visionen und Strategien im Kopf und nicht auf dem Papier
- haben viele Ansprechpartner
- gehen oft ungenügend vorbereitet in ein Finanzierungsgespräch
- haben vielfach keinen Geschäftsplan
- haben oft keine Budget- und Liquiditätsplanung für 3 – 5 Jahre
- sind schlecht dokumentiert
- jeder Berater berät die KMU in seinem Fachbereich, z.B. Treuhänder, Banker, Versicherer, Anwalt, Notar, Steuerexperte, etc. Keiner koordiniert

Fakt ist: Im Tagesgeschäft eines Unternehmers steht das Operative im Vordergrund, das Strategische kommt oft zu kurz, weil nicht dringend. Nur: Wenn die Strategie und die Finanzierung nicht stimmen, nützt auch das beste operative Bemühen nichts.

Nutzen des KMU-Finanzexperten für die KMU: Strategisch und finanziell alles im Griff

Der KMU-Finanzexperte sorgt für die Bewältigung der finanziellen Herausforderungen einer Unternehmung, sowohl auf der konzeptionellen Ebene als auch bei der konkreten Umsetzung. Er managt die Nahstelle zwischen Unternehmung und Unternehmer. Seine Tätigkeiten sind:

- Unternehmungsstrategie entwickeln und umsetzen:
 - strategische Chancen, aber auch Lücken und Schwächen aufzeigen
 - Unternehmungsziele und – daraus abgeleitet – Massnahmen entwickeln
 - bei der Umsetzung begleiten
- Finanzierungsfähigkeit sichern
- Effektive Finanzierungen vorbereiten und durchführen – auf Augenhöhe mit den Finanzierungspartnern
- Unternehmungstransaktionen vorbereiten und durchführen
- Nachfolge regeln
- Geschäfts- und private Finanzen abstimmen
- bei alledem die rechtlichen und steuerlichen Belange im Auge behalten

Mehr als nur ein „Berater“

Der KMU-Finanzexperte positioniert sich als interner oder externer Projektbegleiter an der Seite des Eigners / Unternehmungsleiters. Er ist:

- Projektmanager/-begleiter zur Bewältigung von Umbruchsituationen einer KMU: vorher, während, danach
- Koordinator von Spezialisten (Bank, Versicherung, Steuern, Treuhand,...), der die Gesamtsicht und das Zusammenpassen aller Elemente sicherstellt: Die KMU hat 1 Ansprechpartner
- Begleiter bei anspruchsvollen Verhandlungen (Finanzierung, Kauf/Verkauf, Nachfolge, ...)

Im Ergebnis kennt der Eigner/Leiter der KMU seine strategischen Ziele und hat deren Umsetzung eingeleitet. Er kann mit Finanzierungspartnern „auf Augenhöhe“ sprechen und hat bei Bedarf Zugang zu Eigen- und Fremdkapital. Er weiss, wie und mit wem er vorgehen muss, wenn er mal seinen wichtigsten Konkurrenten oder Lieferanten aufkaufen möchte.

Er hat das gute Gefühl, seine Hausaufgaben gemacht zu haben, und kann sich optimistisch seinem Tagesgeschäft zuwenden.

Nutzen des KMU-Finanzexperten für Finanzdienstleister: Zugang zu einem attraktiven Markt mit Zukunft

Viele Finanzdienstleister suchen den Zugang zum attraktiven Markt der KMUs. Sie fragen sich: „**Welche Dienstleistungen kann ich KMU bieten? Wie kann ich mich gegen Wettbewerber abheben?**“

Der KMU-Finanzexperte kennt sowohl die Fragen seiner KMU-Kunden zu Finanzthemen als auch die Antworten aus Sicht des Finanzfachmanns. Damit schlägt er die Brücke zwischen oft unterschiedlichen Kulturen.

Seine **Alleinstellungsmerkmale** im Markt sind:

- seine Übersicht über die zentralen Finanzierungsthemen von KMU, einschliesslich der wichtigen Begleitthemen Risk Management, Recht, Steuern sowie private Finanzen des Unternehmers
- seine Umsetzungskompetenz als Projektbegleiter/-manager – „mehr als nur ein Berater“
- eine Referenzliste zufriedener Kunden

Stärkung des Kerngeschäfts

Die Qualifikation als KMU-Finanzexperte dient primär dazu, ein bestehendes Kerngeschäft zu verbreiten und qualitativ besser abzustützen:

- Verbesserter Zugang zum KMU-Markt: Erschliessung Kundensegmente und Gewinnung neuer Kunden
- Upgrade: geschäftlich höherwertige Kunden
- Verbesserte Profitabilität des Kundenbestandes dank Zusatz-Services
- Höhere Kundentreue und geringere Preissensitivität dank Qualitätsvorteil
- Überwinden der Beratungsresistenz von KMU
- Neue Ertragsmodelle: KMU-Finanzexpertise ermöglicht das Schnüren von Dienstleistungspaketen mit Pauschalpreisen oder volumenabhängigen Entschädigungen (bspw. Immobilientransaktionen, M&A)

Die Ausbildung und Prüfung zum eidg. dipl. KMU-Finanzexperten vermitteln die erforderlichen Kompetenzen und den **Kompetenznachweis** mittels des **eidgenössischen Diploms**. Entscheidend: Die in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten können direkt in der Praxis umgesetzt werden!

Die **Bildungsrendite** ergibt sich aus stabileren Kundenbeziehungen, höheren Dienstleistungsumsätzen, geringeren Rückzügen/Auflösungen. Die Kunden fühlen sich gut betreut und bleiben treu.

Zielgruppe und Zielsetzung

Teilnehmer

Die Ausbildung und Prüfung zum **eidg. dipl. KMU-Finanzexperten** richtet sich:

- an **Finanzdienstleister von KMU**: beruflerfähre Unternehmensberater, Treuhänder, Wirtschafts- und Steuerexperten, Finanzplaner, Bankfachleute (namentlich aus den Bereichen Kredit und Kommerz), Versicherungs- und Vorsorgefachleute (namentlich aus dem Bereich Kollektivvorsorge)
- **KMU-intern** an den Eigner/Leiter selber, den Finanzchef, den Qualitäts- und Prozessmanager

Viele Angehörige dieser Berufsgruppen weisen sich bereits über anerkannte Abschlüsse aus. Ihnen werden mittels geeigneten Erlassen von Prüfungsmodulen attraktive Brücken zum eidg. dipl. KMU-Finanzexperten als Zusatzqualifikation gebaut (vgl. Seite 12 zu Gleichwertigkeiten).

Erwerb von Kompetenzen

Die Fachkompetenzen umfassen die Bereiche Unternehmensbewertung und -finanzierung, Risk Management, Unternehmungstransaktionen, Prozessbegleitung bei Nachfolgeregelungen sowie die private Finanzplanung des Unternehmers. Basis- und Begleitthemen sind finanzwirtschaftliche Führung, Kreditinstrumente, Recht und Steuern.

Bei den methodischen Kompetenzen geht es um die Managementdisziplinen Ganzheitliches Management und Veränderungsmanagement (Change Management), Projektmanagement sowie HR Management.

Die sozialen Kompetenzen konzentrieren sich in erster Linie auf die Unterstützung bei Verhandlungen und Konfliktlösungen, welche bspw. bei Nachfolgeregelungen, Kreditverhandlungen oder Verkaufsverhandlungen erfolgsentscheidend sind.

Die Kompetenzen werden im Kernmodul vernetzt und in Fallstudien praktisch umgesetzt.

Aufgaben	Orientierungsgrundlagen	Steuerungsebenen	Zeithorizont
Strategische Führung	Neue Lösungen Strategie / Führung / Strukturen	Ebene 4: INNOVATION Neue Erfolgspotenziale	
	Bestehende Lösungen Marktposition	Ebene 3: EVOLUTION Bestehende Erfolgspotenziale	
Operative Führung	Prozesse / Organisation Erfolgsrechnung	Ebene 2: BEWEGUNG Erfolg	
	Bilanz Liquidität	Ebene 1: RESSOURCEN Liquidität	

Studientafel

Weiterbildungsprogramm

Modul	Unterricht		Prüfung	
	Lektionen	Tage	Dauer	Modus*
M1 Ganzheitliches Management, Nachfolge- und Werteentwicklungsprozess, Veränderungsmanagement	48	6	120	s
M2 Projektmanagement	24	3	90	s
M3 Management von Humankapital	24	3	90	s
M4 Verhandlung und Konfliktlösung	24	3	30	m
M5 Finanzierung von KMU	56	7	120	s
M6 Risk Management	24	3	90	s
M7 Recht	32	4	120	s
M8 Steuern	48	6	120	s
M9 Unternehmungstransaktionen	32	4	90	s
M10 Private Finanzplanung	56	7	120	s
M11 Kernmodul: Integrierte KMU-Finanzberatung	32	4	45	d + m

* s = schriftlich, m = mündlich, d = Diplomarbeit

Der Präsenzunterricht wird ergänzt durch ein Selbststudium, welches der Vor- und Nachbereitung dient. Sie sollten dafür zusätzlich ca. 50% des Präsenzaufwandes einplanen.

Lesen Sie auch die ausführlichen Modulbeschreibungen im **Studienprogramm**.

Aufbau

Ausbildungsvorbereitung: Einstiegsniveau sichern

Erfahrungsgemäss kommen die Studierenden aus verschiedenen Fachdisziplinen und bringen ihre unterschiedlichen Berufserfahrungen ein, was den Lehrgang bereichert. Um das Vorwissen möglichst anzugleichen, wird für ausgewählte Module ein Einstiegsniveau anhand einer Einstiegslektüre definiert. Die Liste der Einstiegslektüren kann am IFFP bezogen werden.

50 Ausbildungstage: Wissen und Können erwerben

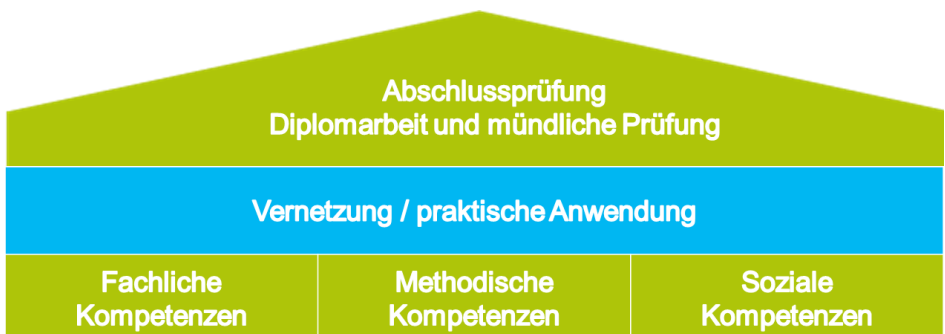
Die Ausbildung greift auf ein breites Spektrum an Lernformen zurück. Die Fachdozenten legen Wert auf eine aktive Gestaltung und Ergänzung der Präsentationen durch Fallstudien und Gruppenarbeiten. Dabei geschieht die eigentliche Wissensvermittlung durch Vorbereitungsaufträge (Vorlektüre), damit der Präsenzunterricht für die Wissensanwendung genutzt werden kann. Für Vor- und Nachbereitung sollten Sie zusätzlich etwa 50 % des Präsenzaufwandes einrechnen.

10 Modulprüfungen: Fachwissen nachweisen

Die zehn Modulprüfungen (Fachmodule 1 – 10 gemäss Programm) dienen dem Nachweis des erworbenen Fachwissens und der Zulassung zur Abschlussprüfung.

Abschlussprüfung: Know-how anwenden und vernetzen

Die eidg. Abschlussprüfung besteht aus der Diplomarbeit, die innerhalb eines Zeitraums von acht Wochen zu verfassen ist. Sie dient dazu, das erworbene Wissen in einem Praxisfall anzuwenden und zu vernetzen. Das Thema kann vom Kandidaten frei gewählt werden unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Hauptexperten. An die Diplomarbeit schliesst sich die mündliche Prüfung von 45 Minuten an.



Aufnahmebedingungen

Lehrgang

Für den Besuch des **Ausbildungslehrgangs** bestehen keine formellen Voraussetzungen. Fundierte betriebs- und finanzwirtschaftliche Grundkenntnisse und eine längere berufliche Erfahrung sind jedoch sehr empfohlen und wesentlich für einen grossen Ausbildungsnutzen.

Prüfungen

Für die Zulassung zu den Prüfungen und den Erwerb des eidgenössischen Diploms gelten die Zulassungsbedingungen gemäss Prüfungsordnung.

Bei der Selektion der Studierenden werden die Faktoren **Ausbildung** und **Berufserfahrung** berücksichtigt. Dabei entscheiden beide Aspekte über die Aufnahme.

Modulprüfungen

Ausbildung: Zugelassen sind Inhaber eines eidgenössischen Fachausweises als Finanzplaner/ in oder eines mindestens gleichwertigen Ausweises; die gleichwertigen Ausweise sind in der Begleitung zum KMU-Finanzexperten (verfügbar auf www.iaf.ch) publiziert, weitere Ausweise können auf schriftlichen Antrag als gleichwertig anerkannt werden.

Berufserfahrung: Sie bringen bei Beginn der ersten Modulprüfung mindestens 3 Jahre einschlägige Berufspraxis in der Finanzdienstleistungsbranche oder im Finanzbereich einer KMU mit.

Abschlussprüfung

Ausbildung: Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer den Nachweis über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen bis spätestens 30 Tage vor Prüfungsbeginn erbringt.

Berufserfahrung: Sie weisen bei Beginn der Abschlussprüfung mindestens 4 Jahre einschlägige Berufspraxis in der Finanzdienstleistungsbranche oder im Finanzbereich einer KMU nach.

Hinsichtlich der Modulabschlüsse gelten folgende Bedingungen: Durchschnitt aus allen Modulen nicht unter 4,0 und höchstens zwei Modulnoten unter 4.0 und keine Modulnote unter 3,5 und kein Modulabschluss älter als 30 Monate.

Modulerlasse und Organisation

Gleichwertigkeiten und Modulerlasse

Bei gewissen vorbestehenden höheren Bildungsabschlüssen aus dem BWL- oder Finanzbereich sind Modulerlasse möglich. Damit reduziert sich der finanzielle und zeitliche Aufwand für Weiterbildung und Prüfung.

Bildungsabschluss

> Modulerlass*

Finanzplaner mit eidg. FA

> Modul 10

Finanzplanungsexperte mit eidg. DP (BVF)

> Modul 3, 5, 7, 8, 10

Versicherungsexperte mit eidg. DP

> Modul 3, 5, 6

Bankfachexperte mit eidg. DP

> Modul 3, 5, 6

Dipl. Finanzplanungsexperte NDS HF (SIB)

> Modul 4, 7, 8, 10

Treuhänder mit eidg. FA

> Modul 7, 8

Treuhandexperte mit eidg. DP

> Modul 7, 8

Steuerexperte mit eidg. DP

> Modul 7, 8

* Vgl. Studentafel S. 9

Die vollständige Liste der Erlasse ist auf der Website der Prüfungsträgerschaft publiziert: www.iaf.ch > Qualifikationen > KMU-Finanzexperte > Reglemente.

Weitere Erlasse sind auf Antrag möglich.

Dozierende

Unsere Dozierenden verfügen über fundiertes theoretisches Wissen. Sie sind ausnahmslos Praktiker ihres Faches und geben im Unterricht ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter. Damit ist der direkte Nutzen für die Berufspraxis gewährleistet.

Lehrgangsmanagement

Felix Horlacher, Dr.oec.publ., CFP®,
Leiter IfFP Institut für Finanzplanung, Zürich

Heinz Nater, Geschäftsführer,
hnp Nater & Partner, Muri AG

Studienberatung:

Irena Koren, Leiterin Marketing und Studienberatung IfFP, Zürich

Kundenservice:

Anjuscha Mies, Leiterin Kundenservice IfFP,
Zürich

Trägerschaft

Ausbildung und Prüfung sind rechtlich und organisatorisch getrennt. Träger des Ausbildungslehrgangs ist das IfFP Institut für Finanzplanung. Träger der Prüfungen ist die IAF Interessengemeinschaft für Ausbildung im Finanzbereich, die vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannte Organisation der Arbeitswelt für diese Höhere Fachprüfung.

Durchführungen 2019/20

Termine

Die Ausbildung umfasst 400 Lektionen, entsprechend 50 Tagen. Unterrichtstage sind i.d.R. jede zweite Woche, Freitag/Samstag.

KMU-ZH-19-03

Briefing: Mi, 6. März 2019, 16.30 – 21.00 Uhr

Kursbeginn: Freitag, 8. März 2019, 8.15 Uhr

Kursende: Samstag, 4. Juli 2020, 16.45 Uhr

Unterrichtszeiten: 08.15 bis 16.45 Uhr

Kursort: SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich

KMU-CH-19-03

Briefing: Mi, 13. März 2019, 16.30 – 21.00 Uhr

Kursbeginn: Freitag, 16. März 2019, 8.15 Uhr

Kursende: Freitag, 10. Juli 2020, 16.45 Uhr

Unterrichtszeiten: 08.15 bis 16.45 Uhr

Kursort: Höhere Wirtschaftsschule Graubünden, Commercialstrasse 23, 7000 Chur

Prüfungen

Die Prüfungen werden getrennt von der Ausbildung von der IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich (www.iaf.ch) durchgeführt.

Die Prüfungen bestehen aus:

- neun schriftlichen Modulprüfungen zu je 90 - 120 Minuten
- einer mündlichen Modulprüfung zu 30 Minuten (Modul Verhandlung und Konfliktlösung).
- einer Abschlussprüfung

Die 10 Prüfungen sind zeitlich in fünf Sessionen über den Lehrgang verteilt. Die Abschlussprüfung besteht aus einer Diplomarbeit, die im Zeitraum von acht Wochen zu verfassen ist, sowie der anschliessenden mündlichen Prüfung von 45 Minuten.

Kosten

Gesamter Lehrgang CHF 18'000

Subventionierter Preis CHF 9'000

Zehn Modulprüfungen CHF 4'500

Subventionierter Preis CHF 2'250

Abschlussprüfung CHF 1'500

Die Kursgebühren verstehen sich inklusive Kursunterlagen (Skripte). Zusätzliche Kosten von ca. CHF 500 entstehen für Standardliteratur.

Bundesbeiträge

Seit dem 1. Januar 2018 gilt die Subventionierung der Höheren Berufsbildung durch den Bund. Hier die wichtigsten Eckpunkte:

- Der Bund übernimmt voraussichtlich 50 % der Studienkosten von Kursen, die auf Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) oder höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) vorbereiten
- Der Bundesbeitrag wird an die Studierenden (und nicht an das Ausbildungsinstitut) ausgerichtet
- Bedingung ist Wohnsitz in der Schweiz
- Weitere Bedingung ist das Ablegen (nicht aber Bestehen) der eidgenössischen Abschlussprüfung
- Entsprechend wird der Bundesbeitrag erst nach der Abschlussprüfung ausbezahlt. Die Vorfinanzierung ist Sache der Studierenden, in bestimmten Härtefällen kann die Vorfinanzierung durch den Bund beantragt werden

Anmeldung, Information und Beratung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an: www.kmu-finan-zexperte.ch > Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss: Freitag, 15. Februar 2019

Information

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.kmu-finan-zexperte.ch

Auskünfte / Beratung

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir laden Sie auch gerne zu einer persönlichen Studienberatung bei uns in Zürich ein. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein E-Mail:

Irena Koren

058 800 56 36, irena.koren@iffp.ch

Beratungstermin:
www.studienberatung-iffp.ch



Online-Beratung:
www.online-beratung-iffp.ch



Was unsere Studierenden meinen



«Zu Beginn des Lehrgangs war ich noch Bankangestellter, unterdessen habe ich meine eigene Firma gekauft und damit diese Ausbildung als KMU-Inhaber beendet. Auch deshalb konnte ich den gelernten Stoff

in der Praxis gut anwenden. Es war für mich auch ein Vorteil, dass ich meine Diplomarbeit über meine eigene Firmenübernahme (Nachfolgeregelung) schreiben konnte. Ich habe vom Lehrgang sehr profitiert.»

Jürg Kohler, ehemals UBS Aarau, jetzt Inhaber Hauser Kühlung AG, Hunzenschwil



«Ich konnte das neu Erlernete bereits während der Ausbildung extrem gut in der Praxis anwenden. Besonders in Kundengesprächen über Nachfolgeplanungen hat sich eine gewisse Sicherheit ergeben. Ich freue mich, nun alles noch weiter in der Praxis umzusetzen.»

Nicole Lengen, Raiffeisenbank Möhlin

«Die Ausbildung zum KMU-Finanzexperten ist sehr umfassend und das angeeignete Wissen kann in vielfältiger Hinsicht in der Praxis ein- und umgesetzt werden. Dies ermöglicht mir, mich von meinen Mitbewerbern spürbar abzuheben.»

Jolanda Birrer, AXA Winterthur, Geuensee

«Der Lehrgang zum KMU-Finanzexperten hat mir vertiefte Einblicke in die verschiedenen Themen rund um die KMU-Finzen gegeben.»

Ralf Katzenmeier, Tecklenburg

«Der Lehrgang vermittelt das nötige theoretische Wissen und das Handwerkszeug für praktisches Handeln im Interesse des betreuten Unternehmers in den oben genannten Bereichen, von der Unternehmensstrategie bis zur praktischen Abwicklung einer Unternehmenstransaktion. Dank der anwendungsnahen Ausbildung, kombiniert mit Workshops und Praxistagen vor Ort in KMU-Unternehmen, erhalten die KMU-Finanzexperten das richtige Rüstzeug.»

Arnold Gredig, Gredig + Partner AG, Thusis

Ein starker Partner für Ihren Bildungserfolg

IfFP Institut für Finanzplanung

1995 gegründet, zählt das IfFP Institut für Finanzplanung zu den Marktführern in der Aus- und Weiterbildung von Finanzfachleuten in der Schweiz. Unsere Stärke sind berufliche Weiterbildungen für Beraterinnen und Berater mit kundenorientierten Aufgaben auf allen Stufen.



IfFP Institut für Finanzplanung AG

Bernerstrasse Süd 169

8048 Zürich

Telefon 058 800 56 00

info@iffp.ch

www.iffp.ch

